

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 289.

Sonntag den 16. October.

1870.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 19. October 1870.

Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung: I. Gutachten des Finanz- und Lagerhof-Ausschusses über den Arealtausch zwischen Lagerhof und Thüringischer Bahn.  
II. Gutachten des Verfassungs-Ausschusses über Errichtung eines Gewerbegerichts.  
III. Gutachten des Bau-Ausschusses über: a) Anlegung eines Gewächshauses mit Wohnung für den Stadtgärtner; b) Fußweg über den Augustusplatz vor dem neuen Theater; c) Geradslegung der Goethestraße.  
IV. Gutachten des Bau- und Stiftungs-Ausschusses über Gartenanlagen des neuen Johannishospitals.

## Bekanntmachung.

Am 1. November d. J. kommt die Stelle eines städtischen Assistenzarztes im hiesigen Jacobshospitale zur Erledigung. Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 200 Thalern neben freier Station verbunden ist, werden aufgefordert, ihre Gesuche bis zum 24. October d. J. bei uns einzureichen.  
Leipzig, am 10. October 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Kisch. Schleichner.

## Bekanntmachung.

Im Hofe des Alten Theaters sollen Montag den 17. October d. J. von Nachmittags 3 Uhr an nachgenannte Gegenstände, als: alte eichene Säulen, weiche Breter und Lattenthüren u. s. w. in kleineren Partien gegen Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, den 12. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die für den Johannishospitalneubau erforderlichen Granittrottoirplatten, so wie die Vergoldungsarbeiten dreier Thurmnöpfe sollen in Submission vergeben werden und sind hierauf bezügliche Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen im Baubureau obigen Neubaus gegen Copialgebühr in Empfang zu nehmen.  
Die ausgefüllten und mit Namensunterschrift versehenen Anschlagformulare sind versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte zur Anlieferung von Trottoirplatten (resp. Vergoldungsarbeiten) für den Johannishospitalneubau“ bis Donnerstag den 20. October d. J. Abends 5 Uhr im Baubureau des Johannishospitalneubaus abzugeben, woselbst die Zeichnungen einzusehen und nähere Auskunft ertheilt werden wird.  
Leipzig, den 15. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.  
F. J. Koerpel.

## Öffentliche Sitzung der Handelskammer,

Montag, den 17. October, Abends 6 Uhr, im Sitzungslocale, Neumarkt 19, I.

- Tagesordnung: 1) Registrande.  
2) Ausschussbericht über die Verordnung des K. Ministeriums des Innern, Wahrnehmung der industriellen Interessen bei eventueller Einverleibung von Elsass und Lothringen betr.  
3) Ausschussbericht über das Gesuch des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, deren Besteuerung für die Zwecke der Handelskammer betr.  
4) Vorschlags-Wahl von Sachverständigen für die von Bundes wegen beabsichtigte Enquête in der Münzreform-Frage.  
5) Commissionsbericht der II. Section des Börsenvorstandes über a) Anstellung von Productenmählern; b) Regulativ für die Börsen-Notizen; c) Verstärkung der dafür bestehenden Commission; d) Beginn der neuen Schlusschein-Usancen.

## Zur Unterstützung der aus Frankreich ausgewiesenen deutschen Arbeiter.

Unser Arbeitsvermittlungsbureau für aus Frankreich vertriebene Deutsche hat schon in einer Reihe von Fällen günstige Resultate erzielt. Sehr oft scheitern jedoch seine Bemühungen daran, daß die Arbeitssuchenden, welche ohne alle Vorbereitung ihren bisherigen Wohnort verlassen, ja oft haben froh sein müssen, nur das Leben zu retten, in äußerster Bedrängnis und außer Stande sind sich so lange als dazu nöthig hier aufzuhalten; Andere bedürfen einer Reise-Unterstützung, um an den Ort gelangen zu können, wo sie Arbeit zu finden hoffen, denn auch von auswärts sind uns viele Anträge zugegangen.  
Wir haben nun bisher solche Unterstützungen aus unserer Casse gewährt, allein die auf diese Weise verfügbaren Mittel, welche nur eine Linderung der augenblicklichen Noth ermöglichten, reichen den vielseitigen Ansprüchen gegenüber auch dazu nicht aus, und wir wenden uns daher vertrauensvoll an den Handelsstand von Leipzig mit der Bitte,  
uns durch freiwillige Gaben zur durchgreifenden Erfüllung dieser patriotischen Pflicht in den Stand zu setzen.

Auf der anderen Seite empfiehlt es sich zur Vermeidung von Mißbräuchen,  
Alle, welche aus dem angegebenen Grunde um Unterstützung bitten, an unser Bureau Neumarkt Nr. 19, I. zu verweisen.

Beiträge werden entgegengenommen bei Becker & Co.  
Leipzig, den 11. October 1870.

Die Handelskammer.  
E. Becker, Vors. Dr. Gensel, S.